

# Bündner Tagblatt



**So-JOB**  
MIT STELLENANZEIGEN

Redaktion: Comercialstrasse 22, 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 - Abo-Dienst: Tel. 081/255 55 00 - Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 83 83

Einzelpreis Fr. 2.20  
(inkl. MwSt. Mehrwertsteuer)

**DIE SÜDOSTSCHWEIZ**

## Ab 2006 auch in Obersaxen Opern

Nach St. Moritz, Haldenstein und Arosa sollen nun auch in Obersaxen Opernaufführungen für eine Bereicherung des kulturellen Angebots sorgen. Das Projekt mit dem Titel «Opera viva Obersaxen» ist gestern Abend in Obersaxen vorgestellt worden. Im ersten Jahr möchten die Interessengemeinschaft Opernprojekt Obersaxen



**Mit diesem von Rudolf Mirer geschaffenen Signet wird für das Projekt geworben.**

xen und La Compagnia Rossini die Verdi-Oper «I Lombardi» zur Aufführung bringen. Unter der Leitung von Armin Caduff und Gion Gieri Tuor werden La Compagnia Rossini mit Solisten und verstärktem Chor sowie Orchester auftreten. Vom 28. Juli (Premiere) bis 12. August 2006 sind insgesamt acht Vorstellungen geplant. Als Schauplatz und Kulisse der mit 740 000 Franken budgetierten Freilichtveranstaltung dienen ein Gelände beim Steinhauser-Zentrum in Obersaxen Meierhof mit der weiten Bergwelt im Hintergrund. Die gedeckte Arena wird 520 Personen Platz bieten. Das Projekt ist vorerst auf drei Jahre ausgelegt. Jedes Jahr soll eine andere Oper aufgeführt werden. (hey)

► Seite 18

# «Opera viva» – ein besonderes Musikerlebnis

**Ab nächstem Sommer wertet das Opernprojekt «Opera viva» das kulturelle Angebot in Obersaxen auf. Im Rahmen des 25. Geburtstages der La Compagnia Rossini wurde das Projekt gestern den Medien präsentiert.**

Von Ariane Heyne

Musik, Gesang, Berge, die freie Natur, die frische Luft – aus der Verbindung dieser Komponenten wird in Obersaxen ein «Opernsaal» der besonderen Art geschaffen. Ab 2006 werden während dreier Jahre von der Formation La Compagnia Rossini in jeweils acht Vorstellungen auf einer Open-Air-Bühne Opern aufgeführt. Im nächsten Sommer steht Verdis «Lombardi», unter musikalischer Leitung von Gion Gieri Tuor, auf dem Programm. Welche Werke 2007 und 2008 folgen, steht noch nicht fest.

## «Gemeinschaftsprojekt»

Für die Aufwertung des kulturellen Angebots der eigenen Gemeinde zeigt sich neben La Compagnia Rossini die Interessensgemeinschaft (IG) Opern-Projekt Obersaxen verantwortlich. Zusammengesetzt wird die IG aus der Steinhäuser-Casanova-Stiftung, der Galerie Mirer, der Gemeinde, dem Verkehrsverein, den Bergbahnen sowie verschiedenen Vereinen und Organisationen von Obersaxen. OK-Präsident Thomas Mirer machte gestern vor den Medien auf den unbezahlbaren Wert des «Miteinander» aufmerksam. Schon zu Beginn habe für alle Beteiligten festgestanden, «dass Obersaxen so



**Projektleiter Christian Durisch präsentiert die Unterlagen des Projekts «Opera viva». Es soll das von der Compagnia Rossini aufgebaute Kulturgut pflegen und weiterführen.** (Foto Ariane Heyne)

etwas braucht». Der gemeinsame zuversichtliche Tenor und das gestern von Projektleiter Christian Durisch erwähnte «Herzblut» für diese Sache scheint zu verbinden: Den Verantwortlichen steht die Vorfreude fürs nahende Projekt ins Gesicht geschrieben.

Armin Caduff etwa, der Künstlerische Leiter der «Opera viva», bezieht sich auf Giuseppe Verdi, dessen Zitat «Ogni musica sotto il suo cielo» («Jede Musik unter ihrem Himmel») sich bestimmt auch auf die Bündner Bergwelt beziehen lasse.

Diese Bergwelt wird denn auch einen wichtigen Teil der Kulisse bilden. Nahe des Steinhäuser-Zentrums kommt eine gedeckte Freiluftbühne zu stehen, die Platz für 520 Personen bietet. «Unser Pro-

jekt zeichnet sich durch Einzigartigkeit aus», erklärte Durisch gegenüber dem BT, «dafür spricht nur schon die Tatsache, dass wir eine Oper auf dem Hochplateau einer Walser-Enklave mitten im romanischen Gebiet präsentieren.»

## Schaffen würdigen

Profilieren kann sich die «Opera viva» sicherlich auch der qualitativ hoch stehenden Künstler wegen. La Compagnia Rossini ist weit über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus bekannt. Rechtzeitig zum 25-jährigen Bestehen der Formation wird durch das engagierte Projekt deren Schaffen nun gemäss Christian Durisch voll zum Ausdruck gebracht. Zudem gelte es, ein so wertvolles «Kulturgut» zu pflegen

und weiterzuführen, gibt der Projektleiter zu bedenken.

Verbunden mit den Jubiläumsfeierlichkeiten fand gestern Abend das einzige Geburtstagskonzert der Compagnia Rossini in Graubünden statt. Darauf folgt dann am 9. Oktober ein grosser Auftritt im KKL in Luzern.

Der Titel «Opera viva» steht indes nicht nur für die Open-Air-Konzerte. Wie Durisch erklärte, werden künftig alle musikalischen Anlässe in Obersaxen unter diesem «Label» durchgeführt. Als erstes sind dies drei Konzerte zum Jahresausklang mit der Projektformation des Kirchenchors Obersaxen und mit dem Verdi-Orchester aus Budapest unter der Leitung von Gion Gieri Tuor in der Zeit vom 28. bis 30. Dezember.